

Vox Organi stark in Thüringen

Am Wochenende Konzerte in Worbis und auf Burg Bodenstein

Am kommenden Samstag, 17. Juni 2023 wird die Burg Bodenstein bei Worbis zum ersten Mal Festivalort für das internationale Orgelfestival Vox Organi sein. „Auf diesen so besonderen Ort freuen wir uns ganz besonders“, sagt Festivalleiter Prof. Friedhelm Flamme.

Um 20:00 Uhr nimmt der renommierte italienische Konzertorganist Alessandro Bianchi Platz an der historischen Orgel in der malerischen Burgkapelle. Sein Programm weist mit Musik von Bach, Frescobaldi Sweelinck und anderen einen Schwerpunkt in der alten Musik auf, schlägt aber mit einer Passacaglia des 1933 geborenen Lothar Graap den Bogen in die Moderne.

Alessandro Bianchi wurde in Como geboren und schloss sein Studium in Piacenza am Konservatorium mit den beiden Diplomen in den Fächern Orgelspiel und Komposition ab. Er ist künstlerischer Leiter der Vereinigung „Amici dell' Organo di Cantu“ (Orgelfreunde von Cantu) und Organist der anglikanischen Kirche St. Edward der Bekenner in Lugano. Weltweit gab er bereits mehr als 2.200 Orgelkonzerte; er unterrichtet regelmäßig, hält Meisterkurse, ist Solist bei Rundfunk- und Fernsehproduktionen und hat bereits mehrere CDs eingespielt. Er ist Jury-Mitglied verschiedener Orgelwettbewerbe, viele Komponisten haben ihm neue Orgelwerke gewidmet. 2014 hat ihm die Stadt Cantu für seine Verdienste in Kunst und Kultur den Titel „Ehrenbürger“ verliehen.

Am folgenden Sonntag, 18. Juni 2023, wird Vox Organi ein weiteres Mal in St. Antonius Worbis gastieren. Um 20:00 Uhr nimmt Felix Friedrich aus Altenburg Platz an der Oehninger-Orgel, für die er ein Programm unter dem Titel „*Heitere und besinnliche Orgelmusik aus vier Jahrhunderten*“ zusammengestellt hat.

Felix Friedrich wurde in Sachsen geboren. Er studierte Kirchenmusik/Orgel und Cembalo an der Kirchenmusikschule in Dresden und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. 1987 wurde er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Dr. phil. (Musikwissenschaft) promoviert. Er ist Solist bei Internationalen Orgel- und Musikfestivals und nimmt eine umfangreiche internationale Konzerttätigkeit in Europa, den USA und Ländern der ehemaligen UdSSR wahr. Von 1996 bis 2009 war er Vizepräsident und von 2009 bis 2010 amtierender Präsident der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. Freiberg. Von 1991 bis 2021 fungierte er als Intendant der „Thüringischen Orgelakademie“, einer international anerkannten Lehrveranstaltung für historische Aufführungspraxis mit namhaften Gastprofessoren.

2003 erhielt er den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik für die CD-Kollektion mit allen 32 erhaltenen Orgeln von Gottfried Silbermann auf acht CDs zusammen mit dem Verlag Klaus-Jürgen Kamrad, 2006 den Kulturpreis der Stadt Altenburg und 2015 die Ehrennadel des Landesmusikrates Thüringen.

(2.906 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1: Alessandro Bianchi

Foto 2: Felix Friedrich